

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Patient - Patientenverfügung	4
2. Aufbau der Arbeit	6
3. Patientenverfügung – Ansätze einer Anamnese	7
3.1 (Vor-)Geschichte des PatVG	8
3.2 Die Entfaltung des Akzeptanz-Paradoxons	10
4. Ein erster Blick auf die Patientenverfügung – die individuelle Perspektive	13
4.1 Das Autonomie-Paradoxon	13
4.2 Autonomie – alles eine Frage der Geschlossenheit	15
4.3 Die Patientenverfügung als Reflexionsinstrument	17
5. Ein zweiter Blick auf die Patientenverfügung – die kollektive Perspektive	19
5.1 Das Asymmetrie-Paradoxon	19
5.2 Irritierbarkeit – alles eine Frage der Offenheit	21
5.3 Die Patientenverfügung als Kommunikationsinstrument	22
6. Ein dritter Blick auf die Patientenverfügung – die ganzheitliche Perspektive	24
6.1 Das moralische Paradoxon	24
6.2 Ethisierung – alles eine Frage der Beobachterebene	26
6.3 Patientenverfügung als ethisches Instrument	28
7. Ausblick: Evolution wirkt	29
Literaturverzeichnis	31